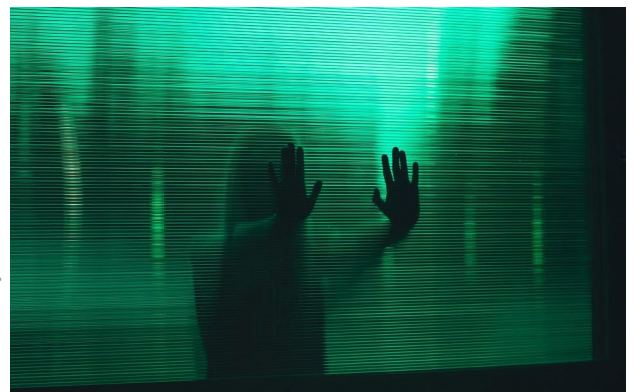


# Häusliche Gewalt

# Austausch

Gedemütigt, geschlagen, verletzt, gestalkt: Opfer häuslicher Gewalt leiden oft jahrelang. Vielen fällt es schwer, sich jemandem anzuvertrauen – zu groß sind die Scham und das gesellschaftliche Tabu. Häusliche Gewalt findet in der Ehe, Partnerschaft oder Familie stattfindet – oder auch zwischen Menschen, die nach einer Trennung nicht mehr unter einem Dach leben. Sie kommt in allen Gruppen unserer Gesellschaft vor, ganz unabhängig vom Einkommen, Bildung oder Alter. In der Mehrzahl betrifft sie Frauen, aber auch Männer können Opfer sein.



Der Weg aus dieser Gewaltspirale ist nicht einfach, doch es lohnt sich, für ein eigenes selbstbestimmtes Leben zu kämpfen. **Doris (Name geändert) spricht aus eigener Erfahrung** und kennt Gewalt und Stalking selbst. Sie ist der festen Überzeugung, dass „jeder Mensch ein Recht darauf hat, frei von Angst und Gewalt zu leben. Ich möchte, auch durch meine eigene Geschichte, andere Frauen stärken und sie aufmerksamer machen, was noch in Ordnung ist und wo eigene Grenzen bereits überschritten wurden.“ Von daher **wünscht sie sich einen Austausch mit anderen Betroffenen, die ähnliches erlebt haben oder noch mittendrin sind.** Wer Kontakt mit Doris haben möchte, kann sich bei Kiss Weißenburg-Gunzenhausen melden.

**Betroffen?**

**Interesse am vertraulichen Austausch?**

Kontaktaufnahme über Kiss Weißenburg•Gunzenhausen  
(Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)  
unter **Tel. 09141 / 97 62 172** oder **weissenburg@kiss-mfr.de**